**Klassentreffen 221** (als Gedächtnisprotokoll aufgeschrieben Jan 2021)

**Termin/Ort: 11. bis 13. Juni 2010 in Altastenberg** (gehört heute zu Winterberg)

**Im AWO Bildungs- und Freizeitzentrum Altastenberg**

16 Teilnehmende; 9 / 7 auch wenn es auf den Fotos so aussieht, war das schöne Geschlecht

in der Minderheit; auf dem Gruppenfoto fehlt Uwe und Mathias W. hat fotografiert

Endlich war auch wieder mal Sabine in Begleitung von Mathias dabei.

Nachdem die Wahl beim Klassentreffen 2008 mit einer Kampfabstimmung an mich und damit NRW gefallen war, hat sich zum 1. mal in unserer Tradition eine kleinere Gruppe bereitgefunden die Strapazen mit Grenzübertritt, unklaren Zahlungs- und Visabestimmungen, ggf. sprachlichen Verständigungsproblemen auf sich zu nehmen

und ins Rothaargebirge zu reisen.

Zur Unterstützung habe ich mir dann noch Barbara geködert, wobei die "Verfeindung" zwischen Köln/Bonn und Düsseldorf (wo liegt das eigentlich? ...oder wie Herbert Grönemeyer singt „Wer wohnt schon in Düsseldorf?) bei uns als gebürtige Sachsen keine Rolle spielte.

**Anreise war wie üblich Freitag**

Da diese für die meisten etwas weiter war, hatten wir in der Unterkunft ein kaltes Buffet bestellt, so das auch die Letzten nicht hungrig zum Bett gehen mussten.

Aufgrund von Absagen anderer Gruppen waren wir die einzigen Gäste im Bildungszentrum. So erklärte uns der Heimleiter, Herr Payk (total „hin und weg“ von Barbara) das Wichtigste! -die Bar mit Zapfanlage, zog sich zurück und wir konnten diesen Abend ganz unter uns sein und ungestört unser Wiedersehen feiern.

**Samstag**

Nach einem gemeinsamen Frühstück im Kaminsaal, ging es mit der üblichen Verspätung zum Gruppenfoto - leider nur 12 Teilnehmende bezeugt. *(Wer hat noch FOTOS und könnte diese Christian zur Verfügung stellen – Danke?)*

Uwe hatte sich wie bereits 2 Jahre zuvor bereit erklärt, Peter zu den Wanderzielen zu fahren - Danke Dir dafür!

Wir starteten also auf dem "Rothaarsteig" Richtung "Kahler Asten" und zur „Lenne-Quelle“. Gefühlte 5km aber ca. 200Hm waren zu bewältigen. So musste erstmal mit Kaffee bzw. Bier den Anstrengungen gedacht werden.

Anschließend führte der Weg zum "Erlebnisberg Kappe" wo wir die Sommerrodelbahn mit Würstchenstand enterten.

Unser Weg führte uns dann weiter auf der „Kappe“ zur „Erlebnisbrücke“, welche den Down Hill Parcours überspannt. Dort gab es auch reichlich Informationen zum Rothaargebirgsregion.

Die Erlebnisbrücke verließen wir über die Rutschbahn für Erwachsene, um weiter an der Bobbahn vorbei mit Blick auf die Sprungschanze nach Winterberg in ein Cafe zu wandern und die verbrauchten Kalorien auffüllten.

Dank Barbaras Entscheidung bei der Testwanderung auch eine Schlechtwettervariante zu planen, mussten wir die 5km zurück zum Quartier bei einsetzendem strömendem Regen nicht laufen, sondern konnten auf dem Kremser einen ersten Schluck auf den Abschluss der Wanderung nehmen. Leider mussten wir den recht unter der Gürtellinie liegenden Witzen des Kutschers (... war nicht von uns geplant) zuhören.

Zum Abendessen wurde vom Team des Bildungszentrums gegrillt. Als Belohnung für die Anstrengungen der Wanderung gab es für alle einen Schluck des 56% "Kahler-Asten Feuer".

Wer noch wollte, konnte noch den Düsseldorfer "Killepitsch" von Barbara verkosten.

Mathias verteidigte seinen Posten hinter der Zapfanlage souverän - Danke nochmals!

Und so ging ein erlebnisreicher Tag in der heimeigenen Bar mit Selbstbedienung zu Ende.

**Sonntag**

Wie üblich nach dem gemeinsamen Frühstück die herzliche Verabschiedung und Start der Heimreise.

Irgendwie müssen wir auch noch die Zuständigkeit für die Orga des Treffens 2012 festgelegt haben?!

**Fazit/Dank**

Zuerst an Barbara für die Unterstützung, den Test und die geistigen Getränke

Allen Teilnehmenden für das Wagnis sich Richtung West ins Rothaargebirge zu begeben.

Hr. Payk mit seinem Team, die uns versorgt haben und abends das Haus überließen.

**PS:** Ich habe mich mit Euch sehr wohl gefühlt!